

Marokko – ein Land der Vielfalt und der Freundlichkeit

Marokko ist mehr als eine Reise wert! Viele verlieben sich nicht nur in die Vielfalt der Natur, der Farben und der Gerüche. Sie entdecken die kulturelle und geschichtliche Vielfalt des Landes. Hier ist «Diversität» kein modernes Fremdwort, sondern das Resultat einer langen Geschichte: An der Süd-Nord-Handelsroute von Schwarzafrika nach Europa, aber auch vom Osten her aus den jüdischen und arabischen Ländern: In der Begegnung der Völker liegt der Reichtum.

Das Land hat viele Facetten, die kaum in einer Reise alleine entdeckt werden können. Die Königsstadt Marrakech weckt alle Sinne und fasziniert mit ihrer Vielfalt – sie ist jederzeit eine Städtereise wert. Ist mehr Zeit vorhanden, gilt es sich zu entscheiden: Eine Tour über den Hohen Atlas in den Süden, ins Dades Tal, führt zu einigen kulturellen Höhepunkten und ins einfache Landleben der Amazigh (Berber) Bevölkerung. In der Nähe von Kelaat M'Gouna ist unser Guide, Naim Souhel, zu Hause. Auch das Velo-Projekt Yara ist dort aktiv. Persönliche Begegnungen bereichern das Erlebnis.

Wer sich mehr Kultur wünscht, reist in die arabischen Königsstadt Fes, wer die sagenhafte Stille und Weite der Wüste erleben will, reist über den Anti Atlas durchs Draa Tal in die Wüste Erg Cheggaga. Nicht zu vergessen die Atlantikküste mit den malerischen, portugiesisch geprägten Hafenstädten oder der eher französisch geprägte Norden bis nach Tanger. Die Landschaften sind vielfältig, die geschichtlichen Hintergründe spannend, die Eindrücke beleben alle Sinne. Es lohnt sich, Schwerpunkte zu setzen und diese umso mehr zu geniessen. Jede Reise ist eine Entdeckung und ein Genuss.

Reisen in Marokko ist einfach und sicher. Nur eines ist zu bedenken: es braucht deutlich mehr Zeit pro Kilometer! Ich rechne – mit den Stopps für Tee, Fotos und andere Pausen – eine Stunde pro 60km. Manchmal ist es weniger, manchmal mehr. Viele touristische Tourenanbieter offerieren viel zu lange Reisen, in denen die Autofahrten die meiste Zeit «auffressen». In unseren Reisen soll es Zeit haben für einen Spaziergang durch die Felder, für ein Hammam mit Massage oder einen gemütlichen Abend im Riad.

In Marokko kann man sich auf Französisch und neuerdings auch auf Englisch verständigen. In grösseren Städten hat es deutschsprachige Stadtführer. Am hilfreichsten sind freundliches Lächeln, Respekt und Zeit. Insbesondere die berberstämmige Bevölkerung ist sehr gastfreundlich, weltoffen und hilfsbereit. Marokko verbindet Tradition und Moderne. Das Land entwickelt sich rasant und löst ihre herausfordernden Aufgaben zum Teil in sehr fortschrittlicher Art. Insbesondere die Infrastruktur, Wassermanagement, Klimawandel, Bildung, Wirtschaft und Gesundheitswesen sind ständige Themen.



Reisen mit einem eigenen Fahrer / Auto

Es ist durchaus möglich, Marokko selbst mit einem Mietwagen zu bereisen. Trotzdem: Die Reise mit einem privaten Fahrer ist sehr empfehlenswert. Die Zusatzkosten für den Fahrer lohnen sich aus verschiedenen Überlegungen. Meist ergeben sich durch die Empfehlungen von Naim monetäre Einsparungen, die sein bescheidenes Tagessalär übersteigen!

Ich vermittele das sogenannte «Landarrangement». Ohne den Flug nach Marokko, der individuell gebucht wird. Meine Motivation ist, eine Berberfamilie zu stärken, indem ich Ausbildungen unterstütze und Arbeit vermittele. Dies ist, was am meisten geschätzt wird: Ein Beitrag zur eigenen Selbstständigkeit.

Naim und seine Familie kenne ich seit 2010. Naim kommt mit seiner Arbeit als Fahrer im Tourismus für das Haupteinkommen der Familie auf. Leider ist der Tourismus durch die Covid-19 Pandemie während fast vier Jahren völlig eingebrochen. Das hat zu Arbeitslosigkeit und zu Engpässen für die ganze Familie geführt. Es ist mein Ziel, zu einem Neustart nach der Pandemie beizutragen. Ich selbst verdiene dabei nichts.

Sollte Naim schon besetzt sein, kann ich seinen Freund Omar genauso empfehlen. Omar kommt aus dem gleichen Dorf und ist in einer ähnlichen beruflichen Situation. Auch er spricht Englisch und Französisch.



Naim

Jg 1978, verheiratet mit Rama, ein Sohn Yacoub, Jg. 2023

Berber aus Kelaa M'Gouna, Dades Tal

Studium der englischen Sprache, Universität Agadir

Spricht Englisch / Französisch / Berber / Marokkanisch-Arabisch

Besitzt die marokkanische Lizenz als Fahrer und Guide im Tourismus

Vorteile für die Gäste:

- Individuell zusammengestelltes Reiseprogramm
- Bequeme, sichere Fahrten in einem gut gewarteten Fahrzeug
- Absolut vertrauenswürdige Begleitung, humorvoll, freundlich, hilfsbereit, flexibel
- Vermittlung von ebensolchen Führern für lokale Besichtigungen
- Viele spannende Informationen über das Alltags-Leben in Marokko
- Bei Durchreise in Kelaa M'Gouna: Besuch bei Naim zu Hause und Projektbesuch Yara möglich
- Empfehlung von familiären, einfachen und besonderen Riads und Hotels
- Hinführen zu einheimischen Lokalen mit möglichst unbedenklichem Essen und sauberen Toiletten
- Beratung für einen qualitativ sorgfältigen und preislich vernünftigen Einkauf
- Flexible Reiseplanung vor Ort, individuelle Wünsche können aufgenommen werden
- Beratung und Begleitung in allen Situationen
- Ihr werdet von anderen Anbietern und Verkäufern mehrheitlich in Ruhe gelassen

Vorteile für Marokko als Gastland:

- Wertvolle und würdigende Beziehungen über die Länder und Religionen hinweg
- Stärkung der regionalen Infrastrukturen (familiäre Riads, lokale Guides, historische Sites)
- Stärkung der nachhaltigen, lokalen Kooperativen (Gewürze, Teppiche, Stoffe, Argan Produkte etc.)
- Stärkung der Arbeitssituation im Land: Wir bezahlen ohne hohe Vermittlungsmargen von Internet-Plattformen
- Respekt: Wir berücksichtigen die lokalen Strukturen und Gepflogenheiten (z.B. Trinkgelder)



Reiseplanung mit Jacqueline Baumer

Ich wirke als Beraterin und Vermittlerin für eure private Reise nach Marokko. Gemeinsam legen wir eure Eckpunkte fest. Daraus erstelle ich einen Reisevorschlag, den ich mit Naim bespreche. Ich kalkuliere die Kosten und kläre, ob eure Wunschdaten mit ihm möglich sind. 1-2x pro Jahr kann ich eine Reise auf Wunsch begleiten und als Übersetzerin dienen.

- Wann genau wollt ihr reisen?
- Wie viele Personen seid ihr?
- Wie lange soll eure Reise dauern?
- Welche Reiseroute wünscht ihr euch?
- Welche Aktivitäten stellt ihr euch vor?
- Was ist euch auf eurer Reise wichtig?
- Welchen Hotelstandard wünscht ihr euch?
- Welches ist euer Budget?

Organisation

Wichtig ist eine frühzeitige Abklärung der Flüge, da die Preise nach Marokko sehr dynamisch sind. Je nach Saison variieren die Flugpreise enorm. Flug, Fahrer und Auto zu reservieren ist erste Priorität. Auch einige empfehlenswerte Riads können frühzeitig ausgebucht sein. Das Detailprogramm kann dann Schritt für Schritt zusammen ausgearbeitet werden.

Das Landarrangement kann in Marrakech, Agadir oder Casablanca starten. Je nach Reiseroute liegt der eine oder andere Startpunkt günstiger. Aus der Schweiz kann ab Basel (Easyjet), Zürich (Edelweiss) oder Genf (Royal Air Maroc) geflogen werden. Für Bündner bietet sich auch ein Abflug ab Milano Linate (Easyjet) an.

Kosten

Ich erstelle eine Kalkulation der Kosten für das Landarrangement. Dies beinhaltet

- Auto (Miete mit Versicherungen, Benzin, weitere Auslagen)
- Fahrer (Salär und Reisespesen)
- Unterkunft (je nach gewünschtem Standard)
- Verpflegung (Halbpension, gemeinsame Zwischenverpflegung, Wasser für die Fahrt)
- Gruppenaktivitäten (Eintritte, Führungen)
- Trinkgelder für Hotelangestellte, Restaurants, Parkplatzwächter etc.

Die Fixkosten hängen in erster Linie von der Gruppengrösse, vom Autotyp und vom gewünschten Hotelstandard ab. Es wird ein Tagespreis kalkuliert, der alle Kosten inklusive der in Marokko üblichen Trinkgelder umfasst. Für die variablen, laufenden Kosten wie Benzin, Trinkgelder, Restaurants, Führungen, Eintritte und andere Gruppenaktivitäten ist ein Betrag definiert, der auf einem Erfahrungswert basiert. Entscheidet sich die Gruppe für mehr Aktivitäten oder teurere Verpflegung als planmässig vorgesehen, kann dies unterwegs zu Mehrkosten führen.

Nicht inbegriffen sind zusätzliche, individuelle Aktivitäten wie ein Besuch des Hammam, eine Massage, ein Kochkurs oder mehr. Marokko lädt zum Einkaufen ein! Überlegt euch, was ihr dafür vorseht. Es gibt für alle Budgets schönes Kunsthandwerk, Teppiche, Stoffe, Kleidungsstücke, Nahrungsmittel, Kochbücher, Kosmetika, Rosenprodukte und Souvenirs.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

Ernährung

Die Ernährung ist marokkanisch-mediterran, köstlich und bekömmlich! Besondere Wünsche und Allergien bitte frühzeitig angeben. Evtl. macht es Sinn, eigene Nahrungsmittel mitzunehmen oder im Supermarkt in Marrakech einzukaufen. Die Supermärkte Marjane oder Carrefour führen z.B. ein breites Angebot an glutenfreien Produkten.



Ausgewählte Reisetipps

Marokko kann im Sommer sehr heiss sein, Marrakech oder in der Wüste wird im Juli bis zu 45 Grad heiss. Im Winter kann es empfindlich kalt werden, in den Bergen fällt Schnee und ich bin auch schon im Februar zwei Tage stecken geblieben. Die Reisezeit ist also je nach persönlichen Vorlieben und der gewünschten Reiseziele auszuwählen. Zu beachten ist zudem der Monat des Ramadan, in dem Reisen möglich ist, aber das Alltagsleben doch speziell ist.

Als Kleidung empfehle ich leichte, luftige, eher langarmige Sachen. Tourist:innen dürfen sich zwar kleiden, wie sie wollen, doch ist es respektvoll, im islamischen Land auf schulterfreie, körperenge Kleidung und auf kurze Shorts zu verzichten. Im Winter braucht es warme Kleidung. Ein Stirnband oder eine Kopfbedeckung ist nützlich, da es staubig und windig sein kann. Ein guter Sonnenschutz ist immer angesagt. Im heissen Sand helfen Sandalen, die nicht allzu offen sind. Es braucht generell wenig und nur einfache Kleidung.

Es bewährt sich, unterwegs den grösseren Koffer im Auto zu lassen und das Alltägliche in eine Reisetasche (Handgepäck) umzupacken. Ein grosser Koffer empfiehlt sich trotzdem: Es gibt in Marokko so viel Schönes und Gutes einzukaufen, dass für die Heimreise die 23kg-Gepäck-Limite oft randvoll genutzt wird! Beim Einkauf werden die einheimischen Kooperativen bevorzugt, es wird also direkt bei den Produzent:innen eingekauft: wunderschöne Stoffe, kunstvolle Teppiche, feine Gewürze, kostbares Arganöl, kosmetische Argan Produkte, Datteln, Lederwaren und viele andere Kostbarkeiten laden ein, den Koffer mit schönen Geschenken zu füllen und dabei das lokale Handwerk zu unterstützen!

In der persönlichen Apotheke sollte ein Mittel gegen Durchfall, z.B. Carbolevure, dabei sein. Trotz aller Vorsicht, kommt es doch immer wieder vor, dass jemand «etwas auflieft». Insbesondere mit dem Wasser ist gut aufzupassen. Es braucht keine besonderen Impfungen. Apotheken sind gut ausgerüstet, medizinische Infrastruktur ist zeitnah erreichbar.

Wir verzichten in Marokko auf Alkohol und sind uns bewusst, dass viele Moslem nicht fotografiert werden wollen.

In Marokko kann mit der Debit Karte (vormals EC-Karte) am Bankautomaten Bargeld (Dirhams) bezogen werden. Dafür muss jedoch das «Geoblocking» eurer Bank für Afrika freigeschaltet sein. Die Tageslimite liegt bei 2000 Dirhams (ca. 200 Franken) und es wird eine Gebühr belastet. Zudem kann in Kooperativen und touristischen Läden mit Euro oder mit Kreditkarte bezahlt werden. Es empfiehlt sich, für kleinere persönliche Ausgaben bei Ankunft 200 – 300 Schweizer Franken in Dirham zu beziehen/wechseln und als Reserve für grössere Einkäufe Euros mitzubringen.

Bitte kopiert alle Dokumente (Pass, Krankenkassen-Ausweis, Flugtickets, Bankkarten etc.) und gebt eine Kopie der Reiseleitung ab. Idealerweise seid ihr Mitglied der Rega.

